

SchulleiterIn

Nr.	Kompetenzbereich	Situation	Der/Die SchulleiterIn ...	Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen
1	PLAN: Qualitätsarbeit planen	Erstellung des Arbeits-/Schulprogramms	... legt die Schulqualitätsschwerpunkte mit Unterstützung des/der SQPM und ggf. in Abstimmung mit dem Kollegium fest.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über andere QM-Systeme; Kenntnisse zur Prozesssteuerung (Entwickeln, Vorantreiben, Ziele formulieren, Maßnahmen gestalten, Soll-Ist-Vergleich durchführen) F: strategisches und vernetztes Denken; analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; Visionskraft und Kreativität; Prioritäten setzen können; Entscheidungsfähigkeit H: Offenheit; Wille zur Veränderung, Innovationsfreude; konstruktive kritische Haltung gegenüber dem System; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit; Loyalität
			... plant die Umsetzung bundesweiter und ggf. landesweiter Qualitätsschwerpunkte.	
			... überprüft die Übereinstimmung der Schulqualitätsschwerpunkte mit dem Leitbild und der Q-Matrix.	
			... erstellt das Schulprogramm mit Unterstützung des/der SQPM und ggf. in Abstimmung mit dem Kollegium.	
2	DO: Q-Maßnahmen und Q-Projekte durchführen	Umsetzung des Arbeits-/Schulprogramms	... kommuniziert das Schulprogramm und initiiert dessen Umsetzung.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über Organisationsentwicklung und Change Management; Grundlagen des Projektmanagements; Kenntnisse über Diversity Management F: strategisches und vernetztes Denken; synthetisches Denkvermögen; Prioritäten setzen können; begeistern, motivieren, überzeugen können; Zielstrebigkeit; Durchsetzungsvermögen; Sinn für das Machbare; schwierige Sachverhalte zielgruppenadäquat darstellen und erklären können; situationsadäquat handeln können; Entscheidungen verantworten können H: Wertschätzung und Respekt; Wille zur Veränderung, Innovationsfreude; Gelassenheit; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit
			... initiiert und stellt die planmäßige Durchführung von Q-Maßnahmen und Q-Projekten sicher.	
3	CHECK: Q-Maßnahmen und Q-Projekte evaluieren	Vorbereitung der Evaluation	... erstellt den Evaluationsplan (Bundes- und ggf. Landes- und Schulqualitätsschwerpunkte).	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über Präsentationstechniken; Wissen über Evaluationsinstrumente und -methoden, Grundkenntnisse der Statistik F: analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; begeistern, motivieren, überzeugen können; Zielstrebigkeit; Durchsetzungsvermögen; Durchhaltevermögen; Geduld und Ausdauer; Kritikfähigkeit (Geben und Nehmen) H: Wertschätzung und Respekt; Gelassenheit; Empathie; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit
			... entscheidet ggf. über Zusatzfragen im Rahmen der Evaluation über die QIBB-Plattform und/oder initiiert ggf. die Entwicklung eigener Erhebungsinstrumente (außerhalb der QIBB-Plattform).	
			... informiert das Kollegium über geplante Evaluationen.	
		Durchführung der Evaluation	... beobachtet die Beteiligung an den Evaluationen und fordert ggf. eine höhere Beteiligung ein.	
			... stellt die planmäßige Durchführung der Evaluationen sicher.	
		Auswertung der Evaluationsergebnisse	... stellt die Auswertung der Evaluationsergebnisse sicher und nimmt ggf. daran teil.	
Präsentation der Evaluationsergebnisse	... präsentiert und disseminiert die Evaluationsergebnisse (z.B. auf Konferenzen).			
4	ACT: Maßnahmen aus Evaluationsergebnissen ableiten und planen; Dokumentieren	Analyse der Evaluationsergebnisse	...analysiert und bewertet die Evaluationsergebnisse.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über Organisationsentwicklung und Change Management; Kenntnisse zur Prozesssteuerung; Wissen über Evaluationsinstrumente und -methoden, Grundkenntnisse der Statistik; Kenntnisse über Gesprächsführungs- und Verhandlungstechnik; Kenntnis funktionsgerechter Formulierung; Kenntnisse über Konfliktmanagement; Grundlagen des Projektmanagements F: strategisches und vernetztes Denken; analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; Sinn für das Machbare; Visionskraft und Kreativität; Prioritäten setzen können; Konsequenz; Geduld und Ausdauer; Konfliktfähigkeit; Entscheidungen verantworten können; Mut H: Wertschätzung und Respekt; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit; Frustrationstoleranz; Offenheit; konstruktive kritische Haltung gegenüber dem System; Bereitschaft am System zu arbeiten (Leadership); Fairness
		Ableitung von Maßnahmen	... entwickelt Vorschläge für Q-Maßnahmen und Q-Projekte (u.a. auf Basis der Evaluationsergebnisse oder Rückmeldungen aus dem Kollegium) und überprüft deren Passung mit Q-Matrix und Q-Leitbild.	
			... stimmt die Vorschläge für Q-Maßnahmen und Q-Projekte ggf. mit dem Kollegium ab.	
		Konzeption von Q-Maßnahmen und Q-Projekten	... konzipiert Projektaufträge für Q-Maßnahmen und Q-Projekte auf Basis der Vorschläge.	
		Erstellung des Arbeits- bzw. Schulprogramms / des Schulqualitätsberichts	... erstellt das Schulprogramm / den Schulqualitätsbericht und integriert dabei die Projektaufträge für Q-Maßnahmen und Q-Projekte.	
... überprüft, ob die notwendigen Ressourcen für die Umsetzung des nächsten Schulprogramms vorhanden sind.				
BZG (Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch)	... bespricht das Schulprogramm / den Schulqualitätsbericht mit der Schulaufsicht und vereinbart Ziele und Maßnahmen für die nächste Berichtsperiode.			

SchulleiterIn

Nr.	Kompetenzbereich	Situation	Der/Die SchulleiterIn ...	Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen
5	über QIBB und Qualitätsmanagement informieren	Information und Kommunikation	... informiert die Schulgemeinschaft über QIBB (Schwerpunkte, Ziele, Projekte, etc.).	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über Präsentationstechniken; Kenntnisse über Moderationstechniken; Kenntnisse über Kommunikations- und PR-Techniken; Kenntnis der Techniken des aktiven Zuhörens F: strategisches und vernetztes Denken; synthetisches Denkvermögen; begeistern, motivieren, überzeugen können; Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; schwierige Sachverhalte zielgruppenadäquat darstellen und erklären können; netzwerken können H: Wertschätzung und Respekt; Offenheit; Authentizität
			... kommuniziert die Qualitätsarbeit der Schule gegenüber Schulgemeinschaft und Stakeholdern.	
		Vernetzung und Austausch	... beteiligt sich am QM-relevanten Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Gruppen (andere Schulleitungen, ExpertInnen etc.).	
6	zu Qualitätsarbeit motivieren	Motivation zur Qualitätsarbeit	... motiviert das Kollegium zur Qualitätsarbeit und unterstützt damit die Arbeit des/der SQPM.	K: Kenntnisse über Konfliktmanagement; umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse der Techniken des aktiven Zuhörens F: begeistern, motivieren, überzeugen können; situationsadäquat handeln können; strategisches und vernetztes Denken; Kommunikationsfähigkeit; Visionskraft und Kreativität; schwierige Sachverhalte zielgruppenadäquat darstellen und erklären können; Konfliktfähigkeit; Durchhaltevermögen; Geduld und Ausdauer; Konsequenz; Stressresistenz H: positive Grundhaltung/Lösungsorientiertheit; Wertschätzung und Respekt; Fairness; Frustrationstoleranz; Authentizität; Empathie
			... ist sich bei der Umsetzung von QIBB seiner/ihrer Vorbildwirkung bewusst.	
			... motiviert die Schulgemeinschaft im alltäglichen Schulbetrieb, indem er/sie die Vorteile / den Nutzen der Qualitätsarbeit sichtbar macht, Probleme diskutiert und Konflikte managt.	
7	für QM-relevante Fort- und Weiterbildung sorgen	Fort- und Weiterbildungsbedarf auf Schulebene	... erhebt den QM-relevanten Fort- und Weiterbildungsbedarf der MitarbeiterInnen und ermöglicht eine entsprechende Teilnahme.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über andere QM-Systeme; Kenntnisse über Strukturen und Möglichkeiten der Pädagogischen Hochschulen F: Organisationsfähigkeit; Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; Antizipationsfähigkeit H: Aufmerksamkeit gegenüber eigenen und fremden Bedürfnissen; Lern- und Fortbildungsbereitschaft; Wertschätzung und Respekt
			... plant und organisiert QM-relevante Schulungsprogramme, die auf den Bedarf der Schule abgestellt sind.	
		Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	... absolviert Fort- und Weiterbildung für den Bereich Qualitätsmanagement.	
8	Strukturen der Zusammenarbeit im Qualitätsbereich aufbauen und organisieren	Zusammenarbeit mit SQPM	... ernennt den/die SQPM.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über andere QM-Systeme; Kenntnisse über Organisationsentwicklung und Change Management; Grundlagen des Projektmanagements F: Konfliktfähigkeit; strategisches und vernetztes Denken; begeistern, motivieren, überzeugen können; Durchsetzungsvermögen; Organisationsfähigkeit; netzwerken können; Mut; Sinn für das Machbare; "Menschenkenntnis"; Delegationsfähigkeit; Entscheidungsfähigkeit; Prioritäten setzen können H: Wertschätzung und Respekt; (selbst-)kritisch sein
			... etabliert den Platz und die Rolle des/der SQPM innerhalb des Kollegiums bzw. der standortspezifischen Strukturen.	
			... legt zeitliche Strukturen der Zusammenarbeit mit dem/der SQPM fest (z.B. monatlicher Jour fixe).	
		ggf. Einrichtung zusätzlicher Strukturen im Q-Bereich	... installiert ggf. ein aus mehreren Personen bestehendes Gremium zur Abwicklung der Qualitätsarbeit und legt dessen Zusammensetzung fest.	
			... richtet ggf. eine oder mehrere Arbeitsgruppe/n für die Abwicklung von Q-Maßnahmen und Q-Projekten ein und legt Ziele, Zeitplan und Rollen/Verantwortlichkeiten fest.	
	... formuliert Arbeitsaufträge und vergibt diese an die ggf. eingerichteten Gremien bzw. Arbeitsgruppen.			